

Bürgerinitiative Forstwald für Aufforstung Kasernengelände

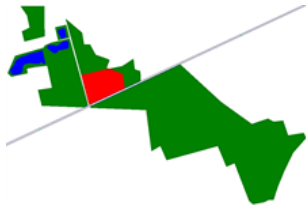
Vorsitzender: Helmut Sallmann

Protokoll der Jahreshauptversammlung 25. Februar 2015 19:00 Uhr Ev. Johanneskirche Forstwald

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls* der Gründungsversammlung vom 4.12.2013
- TOP 4 Berichte des Vorstandes
 - 4.1 Tätigkeitsbericht
 - 4.2 Bericht über Aktionen der BI
 - 4.3 Bericht über Finanzen
- TOP 5 Satzungsänderung
- TOP 6 Virtueller Kasernenrundgang im Mai 2014 –
Bilder des Zustandes der Kaserne – und des Baumbestandes!
Was passiert zu diesem Thema an anderen Stellen der Welt?
- TOP 7 Diskussion, Beiträge und Anregungen zum Ziel der BI und Vorgehensweise
- TOP 8 Ausblick auf die Aktivitäten in 2015
- TOP 9 Vorstellung der neuen Website der BI
- TOP 10 Sonstiges

- TOP 1 Der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Helmut Sallmann, eröffnetet um 19:10 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt die ca. 30 Erschienenen und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Die Frage nach der form- und fristgerechten Einladung bringt keine Einwendungen. Deshalb wird hier die Form als gewahrt anerkannt.
- TOP 2 Zu der der Einladung beigefügten Tagesordnung wurden aus der Versammlung keine Einwendungen vorgebracht. Schriftliche Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor. Somit nach der vorgelegten Tagesordnung verfahren werden.
- TOP 3 Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 4.12.2013 war allen Mitgliedern schriftlich mit der Einladung zugegangen. Die Kenntnis konnte damit vorausgesetzt werden. Es gab zum Protokoll keine Fragen, keine Anmerkungen, keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Es gilt damit als angenommen.
- TOP 4 Helmut Sallmann gab unter 4.1 den Tätigkeitsbericht der Bürgerinitiative Forstwald für den Zeitraum von der Gründung am 4.12.2013 bis zum 31.12.2014. Nachfolgend nur als Punkte gelistet, vollständiger Text des Tätigkeitsberichtes ist als Anlage 1 beigefügt.

1. Gründungsversammlung am 4.12.2013
2. WZ – Mobil an der Sparkasse am 8.1.14
3. Aktion Werbeanhänger am Wochenmarkt / Waldhof 14. – 21.2.14
4. Briefe an OB, Ratsmitglieder und offener Brief an OB Kathstede
5. Diverse Gespräche mit den politischen Parteien und Presse
6. Informationsabend mit Podiumsdiskussion 20.2.14
7. Verabschiedung des Flächennutzungsplanes durch den Rat der Stadt am 8.4.14
8. Radtour der Partei Bündnis 90 /Die Grünen
9. Fotoausstellung in der Sparkasse Krefeld, Geschäftsstelle Forstwald 18.8. – 5.9.14
10. Runder Tisch 22.10.14



Bürgerinitiative Forstwald für Aufforstung Kasernengelände

Vorsitzender: Helmut Sallmann

11. Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Tönisvorst
12. Sonstiges

Beim Aufruf des TOP 4.2 stellte sich heraus, dass die Aktionen der BI im Prinzip der Tätigkeitsbericht des Vorstandes sind. Nach allgemeiner Auffassung gab es keine weiteren Wortmeldungen. 4.2 galt als bearbeitet.

Unter TOP 4.3 trug das Vereinsmitglied Klaus Knebel seinen Bericht zur Kassenprüfung vor. Hervorzuheben ist, dass der Verein einerseits keine Beiträge erhebt und daher keine Kassenführung benötigt, andererseits aber durch freiwillige Zuwendungen von Mitgliedern und Gönnern unterstützt wird, um die nun unausweichlichen Dinge finanzieren zu können. Allen Unterstützern gilt der Dank des Vorstandes. Um diesen „Geldverkehr“ im kleinen Rahmen transparent zu machen, hat der Vorstand beschlossen, von sich aus und freiwillig die Einnahmen und Ausgaben eines Jahres regelmäßig prüfen zu lassen.

Das Jahr 2014 schließt mit einem Guthaben von 321,55 € ab. Klaus Knebel bescheinigt der BI eine klare, übersichtliche Kassen- und Buchführung ohne jegliche Beanstandung.

Zu dem Kassenbericht ergaben sich keine Fragen.

Deshalb stellte Klaus Knebel den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 5 Da sich die in § 2 der Satzung definierten Ziele nicht mehr in der Form erreichen lassen, schien dem Vorstand eine Satzungsänderung sinnvoll. Der ausformulierte Antrag war Bestandteil der Einladung zur JHV. Daher konnten Sinn, Umfang und Inhalt als bekannt vorausgesetzt werden. Dennoch wurde der gesamte §2 in einer Kombination aus neuem und zu löschendem Text auf eine Leinwand projiziert und in der neuen Form in den zu ändernden Passagen vorgelesen.

Eine Diskussion kam wegen fehlender Wortmeldungen nicht zustande. Der Antrag auf Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Hiermit waren die Formalien des Abends abgearbeitet.

TOP 6 In dem hier angekündigten Beitrag:

Virtueller Kasernenrundgang im Mai 2014 –

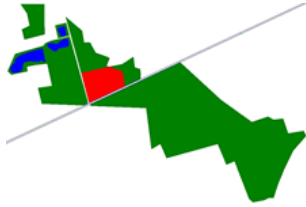
Bilder des Zustandes der Kaserne – und des Baumbestandes!

Was passiert zu diesem Thema an anderen Stellen der Welt?

zeigte der Schriftwart der BI, Jürgen Reck, aus dem inzwischen fulminanten Fotofundus der BI eine Auswahl von Bildern, die beginnend mit der kartografischen maßstäblichen Darstellung des Kasernengeländes, über die Herausstellung der Eichenallee als historische Kulturachse, diverse Gebäude, bewaldete Flächen und viel Grün eigentlich Lust darauf machen könnten, nach gewisser Ergänzung und Strukturierung des Areals es endlich wieder nutzen zu können. Die Bilder mit Vandalismus, Zerstörung und defekter Infrastruktur würden mit dem Abräumen der Kasernenteile aber der Vergangenheit angehören.

Im letzten Teil des Vortrages ging er auf verschiedene fremde Projekte ein, die unter dem Gesichtspunkt der Konversion zu sehen sind. Aus der Recherche in diesen Projekten ergab sich die übereinstimmende – bundesweit geltende - Auffassung, dass

1. es keine ausreichende Bürgerbeteiligung gibt
2. die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung gering sind
3. die Verfahrensstrukturen zwischen Staat (Stadt) und Investor festen Regeln folgen, in denen die Visionen, Wünsche der Bürger eher stören, als dass sie umgesetzt werden
4. die Bürgervorstellungen selten mit den kommerziellen Vorstellungen der Investoren kompatibel sind.



Bürgerinitiative Forstwald für Aufforstung Kasernengelände

Vorsitzender: Helmut Sallmann

TOP 7 Einleitend stellte C.A.Schmitz die aktuelle Situation der BI und auch des Bürgervereins dar: der permanente Ruf nach Aufforstung und Ablehnung der Bebauung würde auf Dauer keinen Einzigen der Entscheidungsträger überzeugen bzw. zum Umdenken bewegen können. Deshalb sei es wichtig, zunächst Informationen und Vorschläge zu sammeln, um daraus dann eine eigene Strategie zur Verwendung des Geländes zu machen. Je besser und durchschlagender diese Strategie ist, desto größer die Erfolgsaussichten.

Die Anwesenden wurden aufgefordert, Ihre spontanen Ideen vorzutragen

1. Baumkronenweg (Jürgen Paschen)
2. Eine Einrichtung analog dem Umweltzentrum am Hülser Berg (N.N.)
3. Wildwald (Stefan Wiek)
4. Naherholungsgebiet, Kunstwald, Kulturwald, Natur lernen (N.N)
5. Friedwald (Michaela Staudt)
6. Neugestaltung statt Sukzession (H.Krings)
7. Hochzeitswäldchen, hier erfolgte der Hinweis, dass es ein solches bereits im Forstwald gibt

Diskussion, Beiträge und Anregungen zum Ziel der BI und Vorgehensweise

TOP 8 Aktuell sind für das Jahr 2015 folgende öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten geplant:

1. Fotoausstellung zur Kaserne mit Anpassungen in der Volksbank in St. Tönis
2. Fotoausstellung zum Forstwald in der VHS Krefeld
3. Schumacher – Ausstellung im Haus der Seidenkultur, Krefeld
4. Statt Flyern gibt es Postkarten des Kasernengeländes

Selbstverständlich finden parallel ständig Kontakte zwischen BI, BV, Bez.Vertr., Rat und Nachbarkommunen statt, die allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht einzeln benannt werden können.

TOP 9 Da sich die Handhabung der vorhandenen Website der BI als schwierig herausgestellt hat, hatte der Vorstand beschlossen, die Website neu erstellen zu lassen. Dem bisherigen Administrator ist für seine bisherige Arbeit zu danken.

Als neue ehrenamtliche Administratorin fand sich das Vereinsmitglied Sandra Lütkehoff. Mit viel Enthusiasmus und guten Ideen hat sie eine neue Website für die Bürgerinitiative entwickelt.

Sie wurde dem Auditorium in den Grundzügen vorgestellt und die Implementierung soll in der 2. Märzhälfte vorgenommen werden.

TOP 10 Keine weiteren Wortmeldungen

Die Versammlung endet um 21:00 Uhr

Krefeld, den 26.2.2015

Helmut Sallmann
1.Vorsitzender

Jürgen Reck
Schriftwart